

**Protokoll:**

Rm Dr. Kneis (BIZ) führt aus, dass der Antrag hinreichend begründet sei. Im Kernbereich von Ehrenbreitstein seien im Rahmen der Sanierung überwiegend Altstadtleuchten vom Schinkeltyp, ähnlich wie in der Koblenzer Altstadt, installiert worden. Nach dem Ausbau der Hofstraße solle auch dieser Leuchtentyp hier installiert werden und so mache es natürlich auch Sinn, die Verlängerung der Hofstraße, den Kapuzinerplatz mit diesen Leuchten zu bestücken. Die bisher geplanten Leuchtstehlen seien zwar für ein Neubaugebiet ansprechend, aber nicht für ein historisches Ambiente. Deshalb stelle man den Antrag, auch wegen der Einheitlichkeit im gesamten Ortsteil, diese Altstadtleuchten auch hier zu installieren. Für den weiteren Ausbau und die Sanierung solle man auch auf diesen Lampentyp zurückgreifen.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung (ST/0020/2010) vor.

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann stimmt zu, dass dies im Fachbereichsausschuss beraten werden müsse, weil es letztlich eine fachliche Begründung dazu geben müsse. Im Stadtrat sei man, ausgenommen als Mitglied des Ausschusses, damit überfordert. Er selbst könne dazu nichts sagen, obwohl es schlüssig klinge.

Rm Diederichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) schlägt vor, ob der Dezernent nicht auch prüfen könne, dass in diesen Altstadtleuchten LED Technik eingesetzt werden könne.

Beigeordneter Prümm stellt fest, dass auch dieses Thema im Fachbereichsausschuss IV zu erörtern sei.

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann fragt, ob die BIZ-Fraktion damit einverstanden sei.

Rm Dr. Kneis (BIZ) antwortet, dass man im Prinzip einverstanden sei. Er merkt jedoch an, dass der Ausbau des Kapuzinersplatzes und der Hofstraße weit vorangeschritten sei. Es sei daher ein Zeitproblem, bezüglich dessen er schon mit Leiter des Tiefbauamts gesprochen habe.

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann merkt an, dass die Setzung der Leuchten zum Schluss erfolge. Er stellt fest, dass die BIZ Fraktion mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden sei und der Antrag sich somit erledige.